

## **PROTOKOLL (öffentlicher Teil)**

**über die 6. Sitzung des Hauptausschusses am 30.11.2009  
im Rathaussaal der Gemeinde Oststeinbek**

### Anwesend:

GV Schweizer - Vorsitzender -  
BV Bülow  
GV Vorbeck - stv. Vorsitzender -  
GV Kupper  
GV Mertins  
GV Kastner  
GV Höft  
GV Huth  
GV Hametner  
GV Holtermann

BM Mentzel

Gäste: 7 Personen

### Von der Verwaltung:

OAR Hettwer  
VA Schetelich  
VA Müller - Protokollführerin -

Beginn: 19.30 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 20.05 Uhr

## **Behandelte Tagesordnungspunkte:**

### **Öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll über die 5. Sitzung des Hauptausschusses vom 28.09.2009 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Beantwortung von Fragen der Einwohner/-innen und Gemeindevertreter/-innen
5. Mitteilungen
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Erlass einer neuen Friedhofsgebührensatzung  
hier: Gebühr für die Kapellennutzung
8. Anpassung der Friedhofsgebührensatzung und der Marktsatzung an die EU-Dienstleistungsrichtlinie
9. 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren
10. Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges für die Feuerwehr Oststeinbek  
hier: Genehmigung der Ausschreibungsunterlagen
11. „Inselprojekt“ an der Helmut-Landt-Grundschule  
hier: Einwerben der Stelle einer Erzieherin in Teilzeit im Stellenplan 2010
12. Stellenplan 2010

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

---

Der Vorsitzende, GV Schweizer, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Zuhörer sowie die Vertreter der Presse. Die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

### **TOP 2: Protokoll über die 5. Sitzung des Hauptausschusses vom 28.09.2009 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben. Der Vorsitzende Schweizer bittet um Abstimmung.

### **Abstimmungsergebnis:**

**10 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen**

**→ genehmigt**

Bürgermeister Mentzel berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses vom 28.09.2009 unter dem Tagesordnungspunkt Vertragsangelegenheiten beschlossen worden sei:

- den Kaufvertrag über das Grundstück Gerberstraße 34 in Oststeinbek zu genehmigen.

### **TOP 3: Anträge zur Tagesordnung**

---

Der Vorsitzende Schweizer spricht die Sitzungsvorlage „Ersatzbeschaffung Tische für den Rathaussaal“ an und schlägt vor, diese unter dem TOP 13 zu behandeln. Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende bittet um Abstimmung:

### **Abstimmungsergebnis:**

**10 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen**

**→ beschlossen**

### **TOP 4: Beantwortung von Fragen der Einwohner-/innen und Gemeindevertreter-/innen**

---

GV Kastner führt Bedenken hinsichtlich der zum Jahresende angekündigten Auflösung des PVO (Partnerschaftsverein Oststeinbek) an. Auch stelle sich die Frage nach eventuellen Konsequenzen für die Städtepartnerschaft. BM Mentzel empfiehlt eine Beratung in den Fraktionen.

### **TOP 5: Mitteilungen**

---

BM Mentzel weist auf die Seniorenweihnachtsfeiern am Wochenende vom 04. bis 06.12.2009 hin und bittet um entsprechende Unterstützung.

### **TOP 6: Bericht des Bürgermeisters**

---

BM Mentzel spricht das Verfahren zur verkürzten Auslegung bezogen auf den B-Plan 37 an. Letzte Unterlagen seien heute in der Verwaltung eingegangen. Anliegen sei es, keine Auslegung über die Feiertage zum Jahreswechsel vorzunehmen, um für alle Bürger die Möglichkeit der Einsicht ohne Unterbrechung der Festtage zu gewährleisten.

BV Bülow berichtet anschließend über die Arbeit des Arbeitskreises „Kursana“, der bereits drei Mal getagt habe. Des Weiteren gibt BV Bülow den Termin der Einwohnerversammlung für den 21.12.2009 um 19.30 Uhr bekannt.

Der schriftliche Bericht des Bürgermeisters wird zur Kenntnis genommen.  
GV Kastner spricht Seite 5 des Berichtes „Gesamtkonzept energetische Sanierung gemeindlicher Liegenschaften“ an. Der Vorsitzende Schweizer entgegnet, dass die Maßnahme in dieser Form zu teuer sei. BM Mentzel ergänzt, dass die Kosten für die Sanierungsmaßnahmen in der Schule geringer ausfallen würden, als veranschlagt. Der Vorsitzende Schweizer schlägt eine weitere Beratung im Bau- und Umweltausschuss vor.

GV Kaster fragt nach dem Sachstand zu den Gesprächen mit den Mietern betr. Kindergarten Havighorst. BM Mentzel erläutert, dass eine Gemeinde keinen „Eigenbedarf“ für sich in Anspruch nehmen dürfe. Das berechtigte Interesse für eine Kündigung würde weiter geprüft.

GV Kaster spricht Seite 14 des Berichtes „Bauleitplanung Herausnahme U-Bahn-Trasse aus F-Plan, 37. Änd. F-Plan“ an. BM Mentzel erläutert, dass die Herausnahme planerisch erfolge.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirates, Herr Schlenz, bemängelt, dass über die Straße „Twiete“ noch kein Zebrastreifen eingerichtet worden sei und fordert erneut dessen Einrichtung.

## **TOP 7: Erlass einer neuen Friedhofsgebührensatzung hier: Gebühr für die Kapellennutzung**

---

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage der Verwaltung

Der Vorsitzende Schweizer verweist auf die Sitzungsvorlage und erläutert den Sachverhalt. GV Kupper fragt nach der einmalig aufgeführten Friedhofsunterhaltungsgebühr.

OAR Hettwer führt aus, dass es sich hierbei um eine Kalkulationsgrundlage handle, die bei Vertragsverlängerungen neu fällig werde.

Weitere Fragen oder Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorsitzende lässt daher über folgenden Beschlussvorschlag **abstimmen**:

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die „Satzung der Gemeinde Oststeinbek über die Erhebung von Friedhofsgebühren (Friedhofsgebührensatzung)“ in der vorliegenden Fassung zu beschließen.**

### **Abstimmungsergebnis:**

**10 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen**

**→ beschlossen**

## TOP 8: Anpassung der Friedhofsgebührensatzung und der Marktsatzung an die EU-Dienstleistungsrichtlinie

---

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage der Verwaltung

Der Vorsitzende Schweizer verweist auf die Sitzungsvorlage.

BM Mentzel geht zunächst auf die Ziele der EU-Dienstleistungsrichtlinie ein, den grenzüberschreitenden Dienstleistungsverkehr zu fördern und zu beschleunigen. In diesem Zusammenhang dürfen sich Dienstleistungserbringer zukünftig eines „Einheitlichen Ansprechpartners“ bedienen. Dieser ist dann ein Verfahrensmittler für die Abwicklung aller Verfahren und Formalitäten, die für die Aufnahme, Ausübung und Beendigung einer Dienstleistungstätigkeit erforderlich sind und die Beantragung der für die Ausübung erforderlichen Genehmigungen. Verantwortlich für ihre Verwaltungsdienstleistungen und Genehmigungen blieben jedoch weiterhin die zuständigen Behörden. BM Mentzel führt weiter aus, dass alle Mitgliedsstaaten zur Prüfung aller für Dienstleistungserbringer geltenden Rechtsnormen auf Konformität mit den Bestimmungen der DLR verpflichtet seien. Das Verfahren berge erhebliche Schwierigkeiten für die Verwaltungstätigkeit. Auch verblieben bisher die anfallenden Verwaltungskosten bei den zuständigen Behörden.

BM Mentzel erläutert ergänzend, dass die Normenprüfung ergeben habe, dass die Markt-, die Friedhofs-, sowie die Verwaltungsgebührensatzung der Gemeinde Oststeinbek einer Anpassung bedürfen.

In der Friedhofssatzung entfalle das Erfordernis der Meisterprüfung für die Ausübung einer gewerblichen Betätigung auf dem Friedhof, denn dies sei nicht mit der EU-Dienstleistungsrichtlinie vereinbar. Auch müsse eine Genehmigungsfiktion eingeführt werden, d. h. wird über den Antrag binnen der festgelegten Frist von 3 Monaten nicht beschieden, gilt die Zulassung als erteilt. Weiterhin müsse in der Friedhofssatzung zudem auf die Möglichkeit zur Abwicklung des Zulassungsverfahrens über den einheitlichen Ansprechpartner hingewiesen werden. Die gemeindliche Friedhofssatzung sei entsprechend anzupassen.

Weitere Fragen oder Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorsitzende lässt daher über folgenden Beschlussvorschlag **abstimmen**:

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen,**

- a) die 3. Satzung zur Änderung der Satzung für die Benutzung des Wochenmarktes in der Gemeinde Oststeinbek (Marktsatzung) sowie**
  - b) die 4. Satzung zur Änderung der Satzung für den Friedhof der Gemeinde Oststeinbek (Friedhofssatzung)**
- zu beschließen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**10 Stimmen dafür**

**0 Stimmen dagegen**

**0 Enthaltung**

**→ beschlossen**

**TOP 9: 1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungsgebühren**

---

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage der Verwaltung

Der Vorsitzende, GV Schweizer, verweist auf die Sitzungsvorlage. Fragen oder Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorsitzende lässt daher über folgenden Beschlussvorschlag **abstimmen**:

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Verwaltungsgebührensatzung gemäß des vorliegenden Entwurfes zur 1. Satzungsänderung zu ändern.**

**Abstimmungsergebnis:**

10 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltung → beschlossen

**TOP 10: Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges für die Feuerwehr Oststeinbek  
hier: Genehmigung der Ausschreibungsunterlagen**

---

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage der Verwaltung

Der Vorsitzende, GV Schweizer, verweist auf die Sitzungsvorlage. BV Bülow fragt nach einer Abstimmung mit der „Feuerwehr“. BM Mentzel führt aus, dass das Leistungsverzeichnis mit der „Feuerwehr“ abgestimmt sei. Weitere Fragen oder Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorsitzende lässt daher über folgenden Beschlussvorschlag **abstimmen**:

**Der Bürgermeister wird beauftragt, das HLF 20/16 entsprechend der vorgelegten Leistungsbeschreibung (mit den redaktionell notwendigen Änderungen in der technischen Beschreibung) europaweit öffentlich auszuschreiben und anschließend den Auftrag gemäß den festgelegten Zuschlagskriterien zu erteilen.**

**Abstimmungsergebnis:**

10 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen → beschlossen

**TOP 11: „Inselprojekt“ an der Helmut-Landt-Grundschule  
hier: Einwerben der Stelle einer Erzieherin in Teilzeit  
im Stellenplan 2010**

---

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage der Verwaltung

Der Vorsitzende Schweizer verweist auf die Sitzungsvorlage.

OAR Hettwer erläutert, dass bisher für diese Form des Konfliktmanagements eine Stelle einer Erzieherin im Bereich des Hortes mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 5 Stunden vorgesehen sei. Nach weiterführenden Gesprächen mit den Pädagogen und einer spürbaren Erhöhung der Unterrichtsqualität werde für die Stelle der Erzieherin eine regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit von 6 Arbeitsstunden empfohlen.

Weitere Fragen oder Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorsitzende lässt daher über folgenden Beschlussvorschlag **abstimmen**:

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Aufnahme der zusätzlichen Stelle einer Erzieherin im Bereich des Hortes mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 6 Stunden zur Betreuung des Inselprojektes in den Stellenplan 2010 zuzustimmen.**

**Abstimmungsergebnis:**

10 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen                      → beschlossen

**TOP 12: Stellenplan 2010**

---

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage der Verwaltung

Der Vorsitzende Schweizer verweist auf die Sitzungsvorlage. OAR Hettwer erläutert ergänzend, dass wesentliche Änderungen in der Verwaltung nicht vorgenommen seien.

Weitere Fragen oder Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorsitzende lässt daher über folgenden Beschlussvorschlag **abstimmen**:

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den vorgelegten Stellenplan im Rahmen der Haushaltssatzung 2010 zu beschließen.**

**Abstimmungsergebnis:**

10 Stimmen dafür  
0 Stimmen dagegen  
0 Enthaltungen                      → beschlossen

## TOP 13: Ersatzbeschaffung Tische für den Rathaussaal

---

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage der Verwaltung

Der Vorsitzende Schweizer verweist auf die Sitzungsvorlage. BM Mentzel ergänzt, dass die derzeitigen Tische bereits aus der „Gründerzeit“ seien und nunmehr erhebliche Beschädigungen an „Ecken und Kanten“ aufweisen. Jedoch empfiehlt BM Mentzel eine weitere Verwendung der Tische im Rahmen von Feierlichkeiten im Bürgersaal. Mit Tischdecken eingedeckt, könnten sie dann weiterhin zu nutzen sein.

BM Mentzel erläutert mit Blick auf den Finanzausschuss ein von der Verwaltung eingeholtes Sonderangebot über ca. 200 €/Tisch.

Fragen oder Wortmeldungen liegen nicht vor. Der Vorsitzende lässt daher über folgenden Beschlussvorschlag **abstimmen**:

**Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschaffung von 30 Klapptischen für den Rathaussaal und stellt dafür im Haushaltsplan 2010 einen Betrag von 7.000 Euro zur Verfügung.**

### Abstimmungsergebnis:

10 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen

0 Enthaltungen

→ beschlossen

Der Vorsitzende Schweizer beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.05 Uhr und bedankt sich bei den Zuhörern und bei den Vertretern der Presse.

  
Schweizer  
Vorsitzender

  
Müller  
Protokollführerin